

Programm:

DIS^Spositionen

Stand: 07.11.2014

Graduiertenkonferenz des Instituts für Germanistik Wien
7. bis 8. November 2014

Freitag, 7. 11. 2014 (Elise-Richter-Saal)			
08.30-09.00	Registrierung, Kaffee und Kennenlernen		
09.00-09.30	Begrüßung		
09.30-10.00	Vorträge Diskette	Katharina Sint	Religiöse Subtexte im Dienste von Memoria und Identität bei Lothar Schöne
10.00-10.30		Lukas Pallitsch	Mnemotechniken im Roman. Speicherstrukturen des Gedächtnisses
10.30-10.45	Pause		
10.45-11.15	Vorträge Diskette	Marie-Luise Sobotka	Humor in (TV-) Gesprächen. Scherzkommunikation am Beispiel österreichischer Unterhaltungsformate
11.15-11.45		Isabella Buben	Speichern und Bewahren in mittelalterlichen Sachglossaren. Althochdeutsche Formen in mittelhochdeutscher Zeit.
11.45-12.00	Pause		
12.00-13.30	Workshop Diskette	Stefan Lotter	Medienwechsel - Möglichkeiten der Präsentation von Nachlassmaterialien
		Elisa Meyer	Identitätskonzepte in Robert Musils Fragment „Der Mann ohne Eigenschaften“
13.30-15.00	Mittagspause		
15.00-15.30	Vorträge Dissonanz	Teresa Kovacs	Drama als Störung. Elfriede Jelineks Konzept des Sekundärdramas
15.30-16.00		Johanna-Charlotte Horst	Zwingender Protest in der écriture Georges Perecs
16.00-16.30		Michael Riccabona	t.b.a.
16.30-16.45	Pause		
16.45-18.15	Workshop Dissonanz	Lydia Haider	Rhythmische Subversion in Texten Thomas Bernhards und Ernst Jandls
		Sandra Reitbrecht	Zusammenhänge lokaler und globaler Flüssigkeitsbewertungen
		Andreas Gellan	Flektierende Komplementierer in bairischen Dialekten
Ab 19.00 DINNER (im Culinarium Cooking, Währingerstr. 21, 1090 Wien)			

Samstag, 8. 11. 2014 (Übungsraum 3 der Germanistik)			
09.30-10.00	Vorträge Distanz	Kerstin Gittinger	„(...) Manchmal, da meine ich, daß wir alle mitschuldig geworden sind.“ Zur literarischen Inszenierung von NS-Täterschaft als Thema der österreichischen Jugendliteratur nach 1945
10.00-10.30		Katrin Wilhelm	Mimi Grossberg (1905-1997) und ihr literarisches Netzwerk im New Yorker Exil
10.30-11.00		Yuuki Kazaoka	Distanz und Grenze. Ingeborg Bachmanns spätes Gedicht <i>In memoriam Karl Amadeus Hartmann</i>
11.00-11.15	Pause		
11:15-12.45	Workshop Distanz	Marianne Windsperger	Spur/Trace/שפור as Denkfigur transgenerationaler Verbindungen
		Katharina Brechensbauer	Bewegungs-Bilder – Die Poetik räumlicher Verschiebung in Arno Schmidts Prosastudie <i>Die Umsiedler</i>
		Marlene Haider	Geschlecht, Migration, Exil. Unterbrechungen in ausgewählten Werken
12.45-14.15	Mittagspause		
14.15-14.45	Vorträge Diskurs	Magdalena Bachmann	„Auf der Suche nach der dritten Seite der Münze“. Das „zweite Leben“ des Biochemikers Erwin Chargaff im Spannungsfeld zwischen den „Two Cultures“
14.45-15.15		Bernhard Oberreither	[Psychoanalytische Diskurse in der Prosa Paulus Hochgatterers]
15.15-15.30	Pause		
15.30-16.00	Vorträge Diskurs	Ulli Koch	Lesen als Ermächtigung. Überlegungen zu der Konzeption von agency, gender, Literatur und Wissen
16.00-16.30		Birgit Springsits	Ausgrenzung im Einbezug – Zur Problematik unterscheidender Inferiorisierungen in Projekten der Mehrsprachigkeitsförderung
16.30-16.45	Pause		
16.45-18.15	Workshop Diskurs	Boris Printschitz	Faktorenkomplexion des DaZ-Erwerbs – Zur Problematik des Prüfens und Testens einer äußerst heterogenen Zielgruppe
		Alexander Schott	[DaF-Unterrichtsprojekt in Ghana]
		Nadja Thoma	Sprache(n) und Bildung im Lebenslauf

Weitere Informationen unter: <http://diss.univie.ac.at>